

Pressemitteilung

Terminverschiebung auf
Mittwoch | 12. Mai 2010 | 20 Uhr
Foyer Nikolaisaal Potsdam



KAPmodern
Kammermusik aus Israel

Josef Bardanashvili

Streichquartett

Ben-Zion Orgad

Ballade für Violine solo

Gilad Hochman

Trio für Violine, Viola und Violoncello

Samir Odeh-Tamimi

Tamáni für Violoncello solo

Noam Yogev

„Herbst, ungewöhnlich“ für Viola
und Zuspieldband (UA)

Carmel Raz

Zwei Streichquartette

Matan Dagan Violine

Kristina Lung Violine

Jenny Anschel Viola

Jan-Peter Kuschel Violoncello

Noam Yogev Live-Elektronik

Kammerakademie Potsdam gGmbH
Wilhelm-Staab-Straße 11
14467 Potsdam

Pressekontakt:
Henriette Schulze

Telefon (0331) 23 70 623
Fax (0331) 23 70 130
E-Mail: pr@kammerakademie-potsdam.de

21. April 2010

Terminverschiebung: **Kammermusik aus Israel erst am Mittwoch, 12. Mai, 20 Uhr**

Aus Krankheitsgründen wird das ursprünglich für den 22. April geplante Konzert der Reihe KAPmodern auf den 12. Mai verschoben. Bereits gekaufte Karten behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit oder können zurückgegeben werden.

Im Zentrum des Kammerkonzerts mit Mitgliedern steht zeitgenössische Musik israelischer Komponisten. Dort berühren sich musikalische Einflüsse aus ganz unterschiedlichen Weltgegenden. Während Josef Bardanashvili in Georgien geboren wurde, und erst im Alter von 47 Jahren nach Israel kam, ist mit Carmel Raz eine Musikerin vertreten, die in den USA und Israel aufwuchs. Die junge Komponistin ist auch Geigerin und Improvisatorin. Der arabisch-israelische Komponist Odeh-Tamimi spielte als Keyboarder und Schlagzeuger in verschiedenen namhaften Ensembles im Bereich traditioneller arabischer Musik, bevor er ein Studium in Deutschland aufnahm. Gilad Hochman erhielt den Israeli Prime Minister Award für seine „originellen, faszinierenden, ungewöhnlichen und farbigen Kompositionen“. Noam Yogev lebt und arbeitet als vielseitiger Musiker in Berlin. Sein Werk „Herbst, ungewöhnlich“ für Viola und Zuspieldband wird bei diesem Konzert uraufführt.

Pressekontakt: Henriette Schulze, Tel. 0331 - 23 70 623, pr@kammerakademie-potsdam.de